

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem zweiten Elternbrief erhalten Sie wie gewohnt viele Informationen, die für das gesamte Schuljahr wichtig sind. Neben den Hinweisen auf die Termine bis Weihnachten und der Lehrerliste dokumentieren wir in diesem Brief die Regelungen für die schulischen Abläufe. Ich bitte Sie darum, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen, da sie auch eine Art „Fahrplan“ durch das Schuljahr darstellen. Das Inhaltsverzeichnis finden Sie auf der nächsten Seite des Dokuments.

Wir sind im vergangenen Schuljahr viele Schritte der „Rückkehr“ in den Schulbetrieb gegangen. Neben verschiedenen fachlichen Förderkursen wurden auch außerunterrichtliche Unternehmungen durchgeführt, die das Miteinander in der Klasse unterstützen sollten. Für das neue Schuljahr werden wir sehen, welche Maßnahmen hilfreich und auch durchführbar sein werden.

Unsere Wünsche für das kommende Schuljahr sind geprägt vom Bedürfnis, wieder mehr Normalität zu erleben. Wie weit dies von den Ereignissen in der Welt und bei uns vor Ort möglich sein wird – wir werden sehen. Durch all die Schwierigkeiten der vergangenen Jahre war immer das Vertrauen zu spüren, das Sie als Eltern dem Salvatorkolleg und seinen Mitarbeiter*innen entgegenbringen. Das gegenseitige Vertrauen und die Haltung, dass wir gemeinsame Ziele haben, werden hoffentlich auch das neue Schuljahr prägen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein gutes Schuljahr 2022/2023.

Mit herzlichen Grüßen



Klaus Amann
-Schulleiter -

Inhalt

Hinweise in Corona-Zeiten	- 3 -
Wichtige Termine bis Weihnachten	- 4 -
Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2022/23	- 5 -
E-Mail-Adresse der Lehrkräfte	- 6 -
Personalia	- 7 -
Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht - Verkehrssicherheit	- 13 -
Ferienordnung (einschl. bewegl. Ferientage).....	- 14 -
Beratung bei Auslandsaufenthalten	- 16 -
Unterstützungsmöglichkeiten bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen.....	- 16 -
Hinweis zur Kostentragungspflicht bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen.....	- 17 -
Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt	- 18 -
Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2022/23	- 19 -
Entschuldigungsordnung.....	- 22 -
Entschuldigungsordnung Sportunterricht Jahrgangstufen 7 bis 10	- 23 -
Betreuung kranker Schüler – Schulsanitätsdienst	- 24 -
Handyordnung - Hinweis	- 25 -
Schulseelsorge - Termine für die Schulgemeinde 2022/2023	- 26 -
Psychologisches Beratungsangebot	- 28 -
Schülerbibliothek.....	- 28 -
Vom Elternbeirat.....	- 29 -
Schulessen am Salvatorkolleg	- 32 -
Teilnahme an Gottesdiensten	- 33 -
Gemeinsamer Nachschreibetermin	- 34 -
Versicherungsschutz.....	- 35 -

Hinweise in Corona-Zeiten

Für den schulischen Ablauf gelten momentan keine besonderen Regeln. Gleichzeitig gibt es Fragen, die im Umfeld der Schule aufkommen:

- Das Land Baden-Württemberg schreibt eine **Maskenpflicht** für den **öffentlichen Personennahverkehr** vor. Diese Maskenpflicht umfasst ausdrücklich auch die **Bushaltestellen**; betroffen sind davon die Bushaltestellen am Wohnort und der sog. „Postplatz“ vor der Schule.
Auch wenn also auf dem Pausenhof keine Maskenpflicht gilt, so ist diese für Bushaltestellen einzuhalten. Dies ergibt sich daraus, dass hier Abstände nicht eingehalten werden.
- Wir bitten darum, dass Sie bei **Erkältungssymptomen** zu Hause einen **Schnelltest** durchführen. Alle Schüler*innen haben in der ersten Schulwoche 5 Schnelltests „für die Schnupfensaison“ – so das Kultusministerium – erhalten. Sollte der Test positiv sein, gelten die allgemeinen Quarantäne-Regeln. Dies bedeutet vor allem, dass bei einem positiven Test fünf Tage Quarantäne gilt.

Wichtige Termine bis Weihnachten

16. September	Information der 9. Klassen über Auslandsaufenthalte
20. September	Klassenpflegschaft/ Elternabend Kl. 5
21. September	Informationsabend für Eltern der 9. Klassen über Auslandsaufenthalte
22. September	Klassenpflegschaft/ Elternabend Kl. 8
26. September	Klassenpflegschaft/ Elternabend Kl. 7
28. September	Klassenpflegschaft/ Elternabend Kl. 9
4. Oktober	Klassenpflegschaft/ Elternabend Kl. 10
5. bis 7. Oktober	Philosophisch-Theologisches Forum der Kursstufe 1 in Rot an der Rot
5. Oktober	Klassenpflegschaft/ Elternabend Kursstufe 1
10. bis 12. Oktober	Besinnungstage der Klasse 5a im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot
12. bis 14. Oktober	Besinnungstage der Klasse 5b im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot
13. Oktober	Klassenpflegschaft/ Elternabend Kl. 6
15. bis 21. Oktober	Schüleraustausch in Luxeuil-les-Bains
17. bis 19. Oktober	Besinnungstage der Klasse 5c im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot
19. Oktober	Elternbeiratssitzung
24. bis 28. Oktober	Studienfahrt der Kursstufe 2 nach Hamburg
28. Oktober	Methodentag für Kl. 5 bis 10 Letzter Schultag vor den Herbstferien
7. November	Erster Schultag nach den Herbstferien
8. November	Informationsveranstaltung für Eltern zur Romfahrt des Salvatorkollegs im Herbst 2024 durch die Firma Höffmann-Reisen/ Vechta
11. November	Zukunftstag des Ehemaligenvereins für Kl. 10 und KS1: Bewerbertraining und Studienbörse (bis ca. 15 Uhr)
15. November	1. Elternsprechtage (präsent)
16. November	Studientag für KS2
24. November	2. Elternsprechtage (online)
28./29. November	Lehrerfortbildung des Salvatorkollegs in Obermarchtal (unterrichtsfrei mit Aufgaben)
20. Dezember	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
9. Januar	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2022/23

Amann, Klaus	KRel, M,	Schulleiter	Nach Vereinbarung
Schmuck, Frank	M, Ph	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Geogr.	Klassenlehrer Kl. 5b	Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer Kl. 7b Fachleiter NwT	Dienstag, 7.45 – 8.35 Uhr
Bauer, Philipp	B,Sp	Präventionslehrer, Aus- bildungslehrer	Freitag, 10.25 – 11.10 Uhr
Beh, Karin	Sp		Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer Kl. 9b, Beauftragter für Öffentlich- keitsarbeit, Begabungsförde- rung	Dienstag, 8.35 – 9.20 Uhr
Benzinger, Susanne	B, Ch, NwT		Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
Bierdel, Alisia	B, D		Freitag, 9.40 – 10.25 Uhr
Brack, Markus	M, Ph		Dienstag, 8.35 – 9.20 Uhr
Braig, Christine	F, Mu	Beratung Auslandsauf- enthalte, Chor	Dienstag, 11.20 – 12.05 Uhr
Conrad, Birke	M, Sp	Unterstufenleitung	Donnerstag, 11.20 – 12.05 Uhr
Diem, Ingrid	F, G, L		Montag, 11.20 – 12.05 Uhr
Epting, Thomas	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer Kl. 8c, Leseförderung - Schü- lerbibliothek	Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
Frischknecht, Pia	B, Sp		Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
Frommhold, Katharina	D, F		Donnerstag, 11.20 – 12.05 Uhr
Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer Kl. 9a	Mittwoch, 9.40 – 10.25 Uhr
Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd. Mu	Big Band	Montag, 9.40 – 10.25 Uhr
Gegenbauer, Anna	Ch, Ph		Montag, 8.35 – 9.20 Uhr
Guter, Karl	M		Nach Vereinbarung
Harterker, Frank	G, Gkd, Kath. Rel.	Klassenlehrer Kl. 7a, ipad-Verwaltung Schü- ler	Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
Hartmann, Lydia	B, D	Klassenlehrerin Kl. 10b	Montag, 9.40 – 10.25 Uhr
Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.	Oberstufenberater	Nach Vereinbarung
Hermann, Anna	E, Geogr.		Freitag, 11.20 – 12.05 Uhr
Hoch, Dr. Matthias	D, Kath. Rel.	Schulpastoral	Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
Hütter, Yoshua	E, Sp		Mittwoch, 8.35 – 9.20 Uhr
Hunn, Susann	D, G, Gkd.	Klassenlehrerin Kl. 10a, Berufsorientierung	Montag, 9.40 – 10.25 Uhr
Keckeis, Johannes	Ch, Sp	Sicherheitsbeauftragter	Mittwoch, 7.45 – 8.30 Uhr
Kempel, Diana	E, F	Klassenlehrerin Kl. 6a	Mittwoch, 11.20 – 12.05 Uhr
Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Freitag, 10.25 – 11.10 Uhr
Köhler, Sabine	D, G, Gkd.		Montag, 9.40 – 10.25 Uhr
König, Christine	E, D	Klassenlehrerin Kl. 6c, Beratung Auslandsaufent- halte	Montag, 9.40 – 10.25 Uhr
Kolb, Dr. Andreas	Ch, M, Wirt- schaftslehre		Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
Kowalski, P. Mariusz	Schulseelsorger		Nach Vereinbarung
Kuczera, Silke	ev. Religion		Nach Vereinbarung

Kühlmuß, Moritz	F, G, Sp	Projektleitung Tablet-Klassen	Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
Landau, Sybille	BK		Montag, 14.15 – 15.00 Uhr
Leutenmayr, Tamara	B, M		Freitag, 8.35 – 9.20 Uhr
Möhrle, Birgit	BK		Mittwoch, 13.25 – 14.10 Uhr
Notz, Alexander	Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre	Klassenlehrer Kl. 7c, Mittelstufenleitung	Dienstag, 10.25 – 11.10 Uhr
Rech, Daniela	E, kRel	Klassenlehrer Kl. 5c	Mittwoch, 8.35 – 9.20 Uhr
Redelstein, Martin	kRel, S		Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
Roth, Tanja	D, Geogr.		Donnerstag, 15.05 – 15.50 Uhr
Ruf, Franziska	E, M	Klassenlehrerin Kl. 6b	Donnerstag, 11.20 – 12.05 Uhr
Ruff, Sonja	E, M	Klassenlehrerin Kl. 5a	Montag, 11.20 – 12.05 Uhr
Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp, Seminarfach		Freitag, 9.40 – 10.25 Uhr
Schmuck, Julia	B, E	Projektleitung Tablet-Klassen	Freitag, 9.40 – 10.25 Uhr
Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Klassenlehrer Kl. 9c, Homepage	Freitag, 9.40 – 10.25 Uhr
Schönit, Ulrike	E, F		Donnerstag, 11.20 – 12.05 Uhr
Schraag, Ute	BK		Nach Vereinbarung
Schubert, Uta	BK		Dienstag, 13.25 – 14.10 Uhr
Schulz, Sylvia	D, B		Donnerstag, 10.25 – 11.10 Uhr
Sigg, Christoph	G, L	Klassenlehrer Kl. 10c	Dienstag, 11.20 – 12.05 Uhr
Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer Kl. 8a, Netzwerkbetreuer	Mittwoch, 10.25 – 11.10 Uhr
Weiber, Burge	E, F	Klassenlehrerin Kl. 8b	Dienstag, 9.40 – 10.25 Uhr
Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu,		Mittwoch, 11.20 – 12.05 Uhr
Zwilling, Susanne	Gr, L		Freitag, 10.25 – 11.10 Uhr

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer während der angegebenen Sprechstunde sprechen möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat an (07564/949020). Sie bekommen dann auch die Auskunft, ob der Termin noch frei ist.

E-Mail-Adresse der Lehrkräfte

Sie können die Lehrerinnen und Lehrer auch unter ihrer Schul-Email wie folgt erreichen:
vorname.nachname@sk-bw.de (z.B. klaus.amann@sk-bw.de)

Personalia

Zum Ende des Schuljahres 2021/22 durften wir wie auch in den vergangenen Jahren langgediente Kolleginnen und Kollegen verabschieden:

Die längste Dienstzeit am Salvatorkolleg hatte Frau **Magdalena Reger**. Sie begann ihre Tätigkeit nach ihrem Referendariat im Jahr 1987 am Salvatorkolleg. Es war für Berufseinsteiger eine schwierige Zeit, da es nur wenige Lehrerstellen gab. So konnte Frau Reger zu Beginn nur in Teilzeit am Salvatorkolleg arbeiten und war vermutlich froh, dass wenigstens dies möglich war.

Frau Reger unterrichtete in den 35 Jahren am Salvatorkolleg ihre Sprachen Französisch und Englisch. In den letzten Jahren entwickelte Frau Reger dann die Idee der Lerncoaches im Tandemprojekt, d.h. dass Achtklässler den Fünftklässlern helfen, dass sie ihren Alltag auf die Reihe bekommen. Hier wurde deutlich, dass man mit wenig Aufwand den alltäglichen Herausforderungen des Schulalltags begegnen kann. Das Konzept fand auch den Weg in eine Buchveröffentlichung. Für die Lernbegleitung am Salvatorkolleg setzte Frau Reger damit wertvolle Impulse.

Ein Jahr nach Frau Reger begann Herr **Peter Grupp** seine Lehrtätigkeit am Salvatorkolleg. Im Rückblick zeigt sich, dass sich die Zeiten in den 34 Jahren von Herrn Grupp's Tätigkeit am Salvatorkolleg stark verändert haben: Herr Grupp wies bei seiner Bewerbung mit Empfehlungsschreiben seines Dekans und eines Domkapitulars nach, dass die heilige Kirche ihn für würdig erachtete, am Salvatorkolleg zu unterrichten.

Als Lehrer für die Fächer Latein und Französisch waren ihm die Sprachen und die damit verbundene Kultur sehr wichtig. Natürlich auch die genaue Beherrschung der Grammatik. Herr Grupp engagierte sich von Anfang an in der Schule im Sportbereich: Er war ein wichtiger Mann im Lehrerfußball, dann auch im Lehrersport, er begleitete Fußballmannschaften zu Turnieren bei Jugend trainiert für Olympia; in den Jahren vor der Coronapause begleitete er schließlich die Mädchenmannschaften zu den Turnieren der salvatorianischen Schulen in Horrem und Berlin.

Schließlich war Herr Grupp viele Jahre zusammen mit Herrn Peter Allgaier zuständig für die Schülerbücher. Mit dieser Aufgabe sorgte er über Jahre für einen reibungslosen Ablauf zum Schuljahresbeginn.

Wenn man am Salvatorkolleg den Namen Frau **Karin Heine** hört, dann denkt man sofort an: Ausland, Universalität, Schüleraustausch, Macclesfield, Global Day und Auslandsmessen, Kontakt mit der Schahl-Stiftung, usw. Frau Heine ermöglichte in ihrer Zeit am Salvatorkolleg sehr vielen Schülerinnen und Schülern einen Auslandsaufenthalt. Und wer mit Frau Heine einmal über die Möglichkeiten und Vorteile, die ein Auslandsaufenthalt bringt, gesprochen hatte, der konnte gar nicht anders, als dies in Angriff zu nehmen. Frau Heine kam genau vor 30 Jahren, im Jahr 1992 ans Salvatorkolleg. Von Anfang an war sie beim Schüleraustausch dabei und stellte später auch Kontakte zum Kings College in Macclesfield her. Als es darum ging, die Weltoffenheit der Schule, also die Universalität in die Tat umzusetzen, brachte Frau Heine ihre Begeisterung und ihr Können für die Schule in beeindruckender Weise ein. Frau Heine verhalf der Schule dazu, dass Auslandsaufenthalte mit der Schullaufbahn vereinbar und gewissermaßen selbstverständlich sind: Am Salvatorkolleg ist es üblich, dass beispielsweise während der 10. Klasse Schüler*innen ein halbes Jahr im Ausland verbringen. Für viele Schulen ist dies unvorstellbar. Sichtbar wurden die Früchte der Arbeit von Frau Heine im Sonderheft „Universalität. Ein Profilelement unserer Schule – das Austauschprogramm“ vom Herbst 2020. Karin Heine hat mit ihrer Arbeit das Salvatorkolleg nachhaltig geprägt.

Frau **Barbara Bisch** kam im Jahr 1995 an die Schule. Als Frau Bisch mit dem Referendariat abgeschlossen hatte, war es außerordentlich schwierig eine Anstellung als Lehrkraft zu bekommen. Auch am Salvatorkolleg musste sich Frau Bisch anfangs mit befristeten Anstellungen zufrieden geben. Schließlich konnte aber eine feste Anstellung angeboten werden.

Frau Bisch unterrichtete die Fächer Deutsch und Katholische Religion in allen Stufen. So war es für sie selbstverständlich, in beiden Fächern die Arbeit der Abiturvorbereitung und –prüfungen zu übernehmen. Außerdem hatte sie in den letzten Jahren das Fach Bildende Kunst in der Unterstufe unterrichtet. Hier war es Frau Bisch wichtig, die Eigenständigkeit der Schüler*innen zu unterstützen. Für das Salvatorkolleg war Frau Bisch eine zuverlässige Lehrerin.

Frau **Kerstin Gmünder** lernte das Salvatorkolleg über ihre Kinder kennen und vermutlich auch schätzen. Wohl beim Anmeldegespräch erfuhr die damalige Schulleitung, dass Frau Gmünder eigentlich ja ausgebildete Lehrerin ist. Im Jahr 2005 nahm Frau Gmünder

dann ihre Lehrtätigkeit am Salvatorkolleg auf. Meist unterrichtete sie das Fach Bildende Kunst, immer wieder auch ihr 2. Fach, nämlich Deutsch.

Frau Gmünder blieb immer am Profil des Salvatorkollegs dran. Sie nahm am Ausbildungskurs zur Begabungspsychologischen Lernbegleiterin in den Jahren 2009 bis 2011 teil – ein wichtiger Schritt hin zum Konzept der Lernbegleitung am Salvatorkolleg. In den vergangenen Jahren war Frau Gmünder Verbindungslehrerin. Es ist eher ungewöhnlich, dass Lehrkräfte noch kurz vor dem Ruhestand von der SMV zur Verbindungslehrerin gewählt werden. Eine wirkliche Besonderheit! Und schließlich: Frau Gmünder gelang es auf besondere Weise, junge Leute, vor allem auch „harte Jungs“, für die Bildende Kunst zu begeistern.

Frau **Jasmin Schlichting** kam im Januar 2018 als Referendarin mit den Fächern Englisch und Geschichte an das Salvatorkolleg. Seit dem Schuljahr 2019/2020 war sie dann fest am Salvatorkolleg angestellt. Sie hatte in den vergangenen drei Jahren ein wirklich anspruchsvolles Programm in ihren Lehraufträgen, da sie in beiden Fächern sofort bei den Abiturvorbereitungen und –prüfungen eingesetzt wurde.

Frau Schlichting wechselt aus persönlichen Gründen in die Region Stuttgart. Erfreulicherweise bleibt sie unseren Ordensschulen erhalten, da sie künftig am Gymnasium St. Agnes in Stuttgart arbeitet. Wir haben Frau Schlichting mit unseren guten Wünschen verabschiedet.

Es ist immer ein lachendes und ein weinendes Auge, wenn man die Referendarinnen und Referendare verabschiedet: Sie waren eineinhalb Jahre an der Schule, haben uns mit ihren Ideen bereichert und sicherlich auch vieles von der Schule für sich und das eigene Unterrichten mitgenommen.

Besonders erfreulich ist, dass alle drei in diesem Jahr eine Stelle gefunden haben: Frau **Lisa Fiala** wechselt nach Stuttgart-Feuerbach an ein Gymnasium, Frau **Alina Locher** arbeitet – ebenso wie Frau Schlichting – an unsere Partnerschule St. Agnes in Stuttgart. Herr **Yoshua Hütter** ist mit diesem Schuljahr ein fester Teil des Lehrerkollegiums am Salvatorkolleg.

Auch **Vikar Manuel Hammer** beendete seine Ausbildungszeit am Salvatorkolleg und in Bad Wurzach. Herr Hammer war in der Seelsorgeeinheit Bad Wurzach als Vikar, d.h. er

absolvierte einen Ausbildungsabschnitt der Priesterausbildung. Für das Salvatorkolleg war es eine Besonderheit, Teil der Priesterausbildung zu sein. Herrn Hammer gelang es, in seinem Unterricht die Schüler*innen für das Theologisieren und Philosophieren zu interessieren.

Seit etwa 10 Jahren sind bei uns an der Schule europäische Freiwillige, kurz EFDler, die jeweils ein Schuljahr hier verbringen. Man könnte denken, dass es inzwischen Routine ist und man eben einfach so zwei junge Menschen mehr an der Schule hat.

Dieses Schuljahr war aber ein ganz besonderes Jahr: Wir hatten unglaublich viel Arbeit für Frau **Timi Fodor** und Frau **Kristina Ladýgina** und sie haben diese Arbeit erledigt und noch vieles weitere gemacht. Besonders herausfordernd war das Frühjahr für Frau Ladýgina, da sie aus Russland stammt: Kristina Ladygina stand mit ihrer Zeit am Salvatorkolleg für Weltoffenheit und Verbundenheit mit unserem Land, die uns in Zeiten eines Krieges sehr gut getan haben und den Blick auf ihr Land auch prägten.

Eine ausführlichere Würdigung der Personen erscheint im Jahresheft der Schule.

Bereits seit Januar 2021 ist Herr **Yoshua Hütter** am Salvatorkolleg; er hat bis Sommer 2022 sein Referendariat bei uns absolviert. Herr Hütter studierte seine Fächer Englisch und Sport an der Universität Koblenz-Landau und sammelte an unterschiedlichen Orten Erfahrungen im schulischen Bereich, bevor er das Referendariat antrat. Herr Hütter übernahm sofort nach seinen Prüfungen zusätzliche Lehraufträge am Salvatorkolleg und half dabei, dass alle Lehraufträge bis zum Schuljahresende weiter erfüllt werden konnten. Wir freuen uns, Herrn Hütter für uns gewonnen zu haben.

Frau **Diana Kempel** studierte ihre Fächer Französisch und Englisch an der Universität Konstanz, zwei Semester verbrachte sie an der Université Lumière-Lyon-II in Frankreich. Bis zum Sommer 2022 absolvierte Frau Kempel ihr Referendariat am Seminar Weingarten und im Droste-Hülshoff-Gymnasium in Meersburg. Wir sind froh, Frau Kempel für das Salvatorkolleg gewonnen zu haben. Sie hilft uns, den großen Personalwechsel im Bereich der Sprachen aufzufangen. Frau Kempel ist in diesem Schuljahr Klasselehrerin der 6a.

Für den Fachbereich Bildende Kunst beginnt Frau **Birgit Möhrle** ihre Tätigkeit am Salvatorkolleg. Frau Möhrle studierte Kunst an der Muthesius Kunsthochschule Kiel im Masterstudiengang und arbeitete später als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen) am Lehrstuhl für plastisches Arbeiten. Frau Möhrle steigt nun in den Schuldienst ein. Wir sind sehr froh, dass sich Frau Möhrle für das Salvatorkolleg interessiert hat, und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ihren Dienst am Salvatorkolleg ebenfalls angetreten hat im September 2022 Frau **Sonja Ruff**. Frau Ruff studierte ihre Fächer Englisch und Mathematik in Freiburg i.Br. und rundete dies mit einem Auswärtssemester an der University of Aberdeen in Schottland ab. Nach dem Referendariat arbeitete Frau Ruff am Hans-Multscher-Gymnasium in Leutkirch und wechselte nun an das Salvatorkolleg. Wir freuen uns, dass Frau Ruff ebenfalls den Fachbereich Englisch verstärkt, der durch die Pensionierungen der vergangenen Jahre einen starken Personalwechsel erfuhr. Frau Ruff ist in diesem Schuljahr Klassenlehrerin der Klasse 5a.

Im Januar 2022 kamen drei junge Kolleginnen für den zweiten Ausbildungsabschnitt nach dem Studium (Referendariat) ans Salvatorkolleg; die Ausbildung wird bis zum Ende des laufenden Schuljahres, also bis Juli 2023 dauern.

Wir begrüßen Frau **Alisia Bierdel** (Deutsch/ Biologie), Frau **Pia Frischknecht** (Biologie/ Sport) und Frau **Franziska Hausch** (Englisch/ Geographie). Wir wünschen den drei jungen Lehrkräften eine gute Zeit am Salvatorkolleg und Freude im Beruf.

Das Salvatorkolleg nimmt seit dem Jahr 2010 am sog. Europäischen Freiwilligendienst als Aufnahmeorganisation teil. Dieses von der EU aufgelegte Programm ermöglicht es jungen Europäern, ein europäisches Land, dessen Sprache und Kultur kennenzulernen. Bei uns helfen die jungen Leute in der Bibliothek und Verwaltung, unterstützen teilweise den Unterricht, begleiten Klassenfahrten und Ausflüge und führen eigene Projekte durch, in denen sie z.B. ihre Heimat vorstellen. In diesem Schuljahr sind Frau **Arina Truksane** aus Jurmala bei Riga/ Litauen und Frau **Karolina Gudor** aus Debrecen/ Ungarn bei uns.

Der Profilschwerpunkt „Universalität“ ist ein „Markenzeichen“ für das Salvatorkolleg. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Profilelement die Tradition der internationalen Ordensgemeinschaft der Salvatorianer aufnehmen und weiterführen können. Viele unserer Schülerinnen und Schüler verbringen eine Zeit im Ausland, sei es beim Schüleraustausch mit England und Frankreich oder auch bei einem individuellen längeren Auslandsaufenthalt. Wir freuen uns deshalb sehr, dass junge Europäer über die beiden Freiwilligendienste oder auch als Gastschülerinnen und Gastschüler am Salvatorkolleg sind. Sie halten schon durch ihre bloße Anwesenheit die europäische Idee lebendig und machen sie anschaulich.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht - Verkehrssicherheit

Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden. Einen sog. „Buskodex“, der Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert, ist auf unserer Homepage einsehbar: www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/ Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.

Bitte beachten Sie: Der Elternbeitrag zur Schulbusfahrkarte ist für höchstens zwei Kinder zu entrichten. Ab dem dritten Kind wird auf Antrag davon befreit. Sollte das noch nicht geschehen sein, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.

Sollten Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem PKW in die Schule bringen bzw. abholen, beachten Sie bitte, dass am Postplatz keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten besteht. Bitte lassen Sie Ihre Kinder in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. **Sie sollten keinesfalls im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Parkplatz hinter dem Schloss halten. In diesem Bereich ergeben sich gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge!**

Wenn Sie Ihr Kind im Laufe des Schultages abholen müssen, weil es krank geworden ist, dann vereinbaren Sie bitte, dass Sie es **im Sekretariat abholen**. Wir dürfen erkrankte Schüler*innen nicht ohne Begleitung aus der Schule gehen lassen.

Bitte sprechen Sie von Ihrer Seite mit Ihren Kindern über die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin.

Sollte es bei Brand- oder Amokalarm zur Evakuierung der Schule kommen, ist der **Sammelplatz für Eltern das Kurhaus am Kurpark Bad Wurzach**. Die Schülerinnen und Schüler werden dorthin geführt; dort gibt es auch die entsprechenden Informationen. Bitte verzichten Sie in diesem Fall auf die Nutzung Ihres Handys, damit die Netze für die Rettungskräfte frei bleiben.

Ferienordnung (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

Herbstferien (amtl. Ferienzeit)

Montag 31. Oktober bis Freitag, 4. November 2022

Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)

Mittwoch, 21. Dezember 2022 bis Freitag, 6. Januar 2023

Fasnet (bewegl. Ferientage)

Freitag, 17. Februar 2023 bis Freitag, 24. Februar 2023

Osterferien (amtl. Ferienzeit)

Donnerstag, 6. April 2023 bis Freitag, 14. April 2023

Brückentag nach Christi Himmelfahrt (bewegl. Ferientag)

Freitag, 19. Mai 2023

Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)

Dienstag, 30. Mai 2023 bis Freitag, 9. Juni 2023

Heiligblutfest in Bad Wurzach (bewegl. Ferientag)

Freitag, 14. Juli 2023

Sommerferien 2023 (amtl. Ferienzeit)

Donnerstag, 27. Juli 2023 bis Freitag, 8. September 2023

Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)

Pädagogische Tage/ Lehrerfortbildung: 28./ 29. November 2022

Mündliche Abiturprüfung: Donnerstag, 29. Juni 2023 ist unterrichtsfrei. Die Prüfungen dauern von 29. Juni bis 3. Juli 2023.

Elternsprechtage

Bereits im vergangenen Schuljahr war – als Probephase – eine gemischte Form der Elternsprechtage geplant. In diesem Schuljahr hoffen wir, dass es wirklich klappt: Der erste Sprechtag wird in Präsenz stattfinden, der zweite Sprechtag in digitaler Form als Videokonferenzen. Die Zeiten sind jeweils 17 bis 20 Uhr:

Dienstag, 15. November 2022 (in Präsenz), Anmeldung ab Donnerstag, 10. Nov., 19 Uhr

Donnerstag, 24. November 2021 (digital), Anmeldung ab Donnerstag, 17. Nov., 19 Uhr

Montag, 3. April 2023, Anmeldung ab Donnerstag, 30. März, 19 Uhr

Ausgabe von Zeugnissen

Zeugnis Klasse 12: Freitag, 27. Januar 2023

Zeugnis Kl. 11: Freitag, 3. Februar 2023

Halbjahresinformation Kl. 5-10: Freitag, 10. Februar 2023

Schlusszeugnis: Mittwoch, 26. Juli 2023

Weitere Termine

Philosophisch-Theologisches Forum I der Klasse 11 in Rot a. d. Rot

Mittwochnachmittag, 5. Oktober bis Freitag, 7. Oktober 2022

Philosophisch-Theologisches Forum II der Klasse 11 in Rot a. d. Rot

Mittwoch, 29. März bis Freitag, 31. März 2023

Wintersporttag

Donnerstag, 16. Februar 2023

Sozialpraktikum/ BoGy Kl. 11

Montag, 6. Februar bis Freitag, 17. Februar 2023

Berufsorientierung am Gymnasium (BoGy) Kl. 9

Montag, 17. April bis Freitag, 21. April 2023

Der „**Tag der offenen Tür**“ findet am Sonntag, den 5. Februar 2023 statt. Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Wir hoffen, dass wir in diesem Schuljahr wieder diesen besonderen Tag erleben können.

Beratung bei Auslandsaufenthalten

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Braig, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler*innen an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen beide für die individuelle Beratung unserer Schüler*innen zu Verfügung.

Beratung: montags und mittwochs, jeweils in der 6. Stunde (12.05 bis 12.55 Uhr). Bitte vorab via lserv anmelden.

Unterstützungsmöglichkeiten bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs einen Fond eingerichtet hat, aus dem Schülerinnen und Schüler einen Zuschuss zu Studienfahrten, Besinnungstagen, Klassenfahrten erhalten können, wenn die Familien die entsprechenden Kosten nicht aufbringen können. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Schulleitung.

Ausdrücklich möchten wir auf das Bildungs- und Teilhabepakte der Jobcenter hinweisen. Empfänger von ALG II und Bezieher von Wohngeld haben in der Regel Anspruch auf die entsprechenden Leistungen.

Hinweis zur Kostentragungspflicht bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen

Bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Klassen- und Studienfahrten) entstehen Kosten, die von den Familien zu tragen sind. Immer wieder stellt sich die Frage, wie mit diesen Kosten umzugehen ist, wenn Schülerinnen und Schüler überraschend nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, zu der sie sich angemeldet haben. Diese Kosten können nicht auf die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer umgelegt und auch nicht von der Schule übernommen werden.

Mit der Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung bekommen Sie deshalb folgende Hinweise, die auch an dieser Stelle veröffentlicht werden:

„Einverständniserklärung/Verbindliche Anmeldung: ich bin / wir sind mit der Teilnahme unserer Tochter / unseres Sohnes an in der Zeit vom ... einverstanden und erkläre/n hiermit die verbindliche Anmeldung zu der außerunterrichtlichen Veranstaltung, verbunden mit der Übernahme der hierfür vereinbarten Kosten in Höhe von ...

Die Kostentragungspflicht gilt auch für den Fall des Rücktritts oder der Nichtteilnahme z.B. wegen Krankheit, sofern nicht eine Rückzahlung von den Vertragspartnern (Beherbergungs- oder Beförderungsunternehmen) erreicht werden kann. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.“

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt ist heute in pädagogischen Einrichtungen selbstverständlich. Als Schule im Ordenschulen Trägerverbund hat sich das Gymnasium Salvatorkolleg ein Schutzkonzept gegeben, das den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt formuliert.

Die Präventionsarbeit an unserer Schule umfasst das ausformulierte Schutzkonzept mit der Beschreibung von Grundlagen und Maßnahmen. Zur Präventionsarbeit gehören darüber hinaus Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Benennung von internen und externen Ansprechpersonen, sowie ein schulinternes Curriculum zur Stärkung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage: <https://www.salvatorkolleg.de/index.php?id=2268>

Interne Ansprechpartner:

Susanne Benzinger susanne.benzinger@sk-bw.de

Dr. Matthias Hoch matthias.hoch@sk-bw.de

Externe Ansprechpartner:

Beratungsstelle Brennessel – Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

Seestraße 2, 88214 Ravensburg

Cora Bures

Uschi Mähne

Tel: 0751 – 3978

Mail: kontakt@brennessel-rv.de

Nach der Corona-Zeit werden wir die Präventionsarbeit an der Schule wieder aufnehmen und alle Schülerinnen und Schüler in den nächsten Monaten informieren.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2022/23

Die DJK Schwarz-Gelb Salvatorkolleg – der Sportverein der Schule – macht im Schuljahr 2022/23 unseren Schüler*innen aber auch Schüler*innen anderer Schulen folgende außerunterrichtliche Sportangebote. Für die DJK gelten die Hygienevorschriften für Sportvereine:

Basketball

U 16: Montag, 18.00 – 19.30 Uhr Carlos Allgaier, Marc Dullinger

U 18/Herren: Donnerstag, 18 – 20 Uhr Christian Harscher / NN

U16 u. U18/Anfänger: Freitag, 18 – 20 Uhr Carlos Allgaier/Marc Dullinger

U18/Herren: Samstag, 16.30 – 18.30 Uhr Christian Harscher/ NN

Fußball

Lehrer, Oberstufenschüler u. Ehemalige: Montag, 19.30 – 21.00 Uhr

Herr F. Tobisch (07568/1597)

Allgemeiner Sport

Lehrer/innen u. Eltern: Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr Herr Grupp (07564/4486)

Die Mitgliedschaft in der DJK kostet 15,00 € (Geschwister zusammen 25,-- €), gilt für ein Schuljahr und ist beim Übungsleiter in bar zu entrichten. Erwachsene mit eigenem Einkommen: 30,00 €.

Weitere Informationen bei den Übungsleitern bzw. bei Hr. Redelstein: djk@sk-bw.de.

Trampolin-AG

Das Training der TSG-Trampolingruppen findet im Schuljahr 2022/23 zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag (18.15 - 20.15 Uhr): Wettkampfkinder und „Trampolintalente“

Freitag (15.15 - 17.00 Uhr): Jugendliche ab Klasse 5

Neuaufnahmen sind allerdings nur im begrenzten Umfang möglich.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Strobel (Tel. 07564/8260712 oder florian-strobel@web.de).

Kletter-AG

Freitag, 12.30 – ca. 14.45 Uhr, ab Klasse 7

Leitung: Herr Thorsten Schmidt und Herr Markus Brack

„Komm mal raus aus deiner Deckung,
Ich seh‘ schon wie es blitzt
Lass es mich kurz sehen!
Hab‘ fast vergessen wie das ist.
Du mit Lächeln im Gesicht.“

Wir dürfen wieder: Let’s make music!

Und die Chöre singen für dich!
... oder **DU** im **Schulchor** bei Frau Braig,
immer **freitags** in der **6. Stunde** im **Musiksaal 2**.

Und die Trompeten spielen für dich!
... oder **DU** bei den **Schlossbläsern** mit Herrn Klein,
immer **freitags** in der **6. Stunde** in **Raum 237 (PC 2)**.

Und die Trommeln klingen für dich!
... oder **DU** in der **BigBand**,
Wann und wo? Einfach mit **Herrn Gaupp** Kontakt aufnehmen.

Und die Gitarren musizieren für dich!
... oder **DU** mit **Gitarren und Streichern** bei Frau Hecht,
immer **freitags** in der **6. Stunde** im **Musiksaal 1**.

Wir freuen uns auf dich! – „Ich roll‘ den roten Teppich aus!“

Vokalensemble– nur für angemeldete Sänger*innen

Freitag, 7. Stunde, Mu 2

Leitung: Christine Braig

Vorbereitung auf DELF B1 und „Conversation“

für Kl. 10 mit Französisch als 3. Fremdsprache

Freitag, 12.10 – 12.55 Uhr

Leitung: Frau Ingrid Diem

Entschuldigungsordnung

Im Sportunterricht nutzen wir neben der Turnhalle der Schule auch das Hallenbad und die Riedsporthalle. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.

Bei **Erkrankung** Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.

Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung. Eine Entschuldigung durch Geschwister oder andere Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, die vormittags die Schule aus gesundheitlichen Gründen verlassen müssen, melden sich beim Fachlehrer und im Sekretariat ab. Sie dürfen dann nach Hause gehen. Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 9 werden ggf. von ihren Eltern abgeholt bzw. benötigen eine (telefonische) Erlaubnis zum Verlassen der Schule.

Die darüberhinausgehenden Regelungen für die Kursstufe werden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben und sind auf der Homepage einsehbar.

Im Falle einer notwendigen **Beurlaubung** (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.

Für die Freistellung anlässlich der Konfirmation und der Firmung gilt in Baden-Württemberg folgende Regelung: Fällt das Fest auf einen Schultag, dann erfolgt die Freistellung für diesen Tag. Fallen die Feste auf einen Samstag oder auf einen Sonntag, dann wird auf Antrag eine Freistellung für den nächsten Schultag ausgesprochen. **Bitte beachten Sie, dass die Freistellung in jedem Fall vorher beantragt werden muss.**

Eine Freistellung zum islamischen Opferfest und zum Zuckerfest ist ebenfalls möglich. Im vom Kultusministerium jeweils angegebenen Zeitraum werden Schülerinnen und Schüler für einen von ihnen zu wählenden Tag auf Antrag befreit.

Entschuldigungsordnung Sportunterricht Jahrgangstufen 7 bis 10

Wenn Schülerinnen und Schüler wegen Krankheit entschuldigt sind, dann können sie auch nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Können Schülerinnen und Schüler lediglich am Sportunterricht nicht teilnehmen, dann gilt grundsätzlich eine Anwesenheitspflicht in der Sportstunde. Von der Teilnahme am Sportunterricht kann entschuldigt werden, nicht von der Anwesenheit. Dies gilt auch für sog. Randstunden. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Sport teilnehmen können, können aber ggf. als Helfer / Schiedsrichter eingesetzt werden. Außerdem ist es gut, wenn sie bei den theoretischen Einführungen im Unterricht dabei sind.

Konkrete Regelung:

Bei Nichtteilnahme am Sportunterricht melden sich die Schülerinnen und Schüler bei der Sportlehrerin bzw. beim Sportlehrer. Diese entscheiden, ob die Schülerin bzw. der Schüler an der Sportstätte anwesend sein soll oder sich an einem anderen Ort in der Schule aufhalten soll (oder daheimbleiben kann).

Bei Verhinderungen der Teilnahme am Sport, die länger als zwei Wochen gehen, ist ein ärztliches Sportattest vorzulegen. Über den konkreten Umgang damit treffen die Schülerinnen und Schüler mit der jeweiligen Sportlehrerin bzw. dem Sportlehrer eine Vereinbarung.

Können Schülerinnen und Schüler aufgrund einer kurzfristigen Verletzung (Gehbehinderung...) nicht rechtzeitig Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern aufnehmen, dann können sie sich einmalig im Sekretariat abmelden. Eine schriftliche Information geht an die Lehrpersonen.

Betreuung kranker Schüler – Schulsanitätsdienst

Am Salvatorkolleg gibt es einen Schulsanitätsdienst: Ausgebildete Schülersanitäterinnen und Schülersanitäter betreuen die Schülerinnen und Schüler, die im Laufe eines Schultages gesundheitliche Beschwerden haben.

Folgender **Ablauf** hat sich dabei bewährt:

- Schüler/in fühlt sich nicht wohl oder verletzt sich →
- Schüler/in meldet sich im Sekretariat bzw. Mitschüler melden den Notfall →
- Sekretärinnen informieren das Schulsanitätsteam →
- Schulsanitäter holen Patient/in ab und übernehmen die Betreuung im Sanitätsraum, bis Patient/in wieder in den Unterricht gehen kann oder von den Eltern abgeholt wird.

Holen die Eltern die Patienten ab, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat. Da die erkrankten Personen betreut werden müssen, dürfen sie auch nicht außerhalb des Schulgeländes auf die Abholung warten.

Jeder Fall wird **dokumentiert**. Wenn Ihr Kind wieder in den Unterricht zurückkehrt, erhält es ein Informationsschreiben für zu Hause, damit Sie als Eltern über die Betreuung durch den Schulsanitätsdienst informiert sind. Ihr Kind sollte den beigefügten Rücklaufzettel möglichst am nächsten Tag im Sekretariat unterschrieben abgeben, damit das Schulsanitätsdienstteam weiß, dass Sie die Betreuung zur Kenntnis genommen haben. Fehlt der Rücklaufzettel nach 5-7 Schultagen, erhalten Sie ein E-Mail, in welchem Sie über die Betreuung informiert werden. Eine Antwort ist nicht notwendig.

Manchmal kommen Schülerinnen und Schüler morgens schon krank zur Schule. Dies ist für die Kinder selbst nicht gut; außerdem ist eine ganztägige Betreuung für uns kaum leistbar. Deshalb unsere Bitte: Schicken Sie Ihr Kind nicht krank zur Schule.

Eine Bitte, die uns die Kontaktaufnahme erleichtert:

Teilen Sie uns neben Adress- und Telefonänderungen auch mit, wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Nur mit aktuellen Daten können wir zeitnah Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Handyordnung - Hinweis

Auch weiterhin gilt bezüglich der **Handynutzung** folgende Regelung:

Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen. Für die Kursstufe gilt, dass die Handy-Nutzung für schulische Zwecke bis auf Weiteres erlaubt ist.

Schulseelsorge - Termine für die Schulgemeinde 2022/2023

Unser Schulseelsorger P. Mariusz Kowalski steht für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern gerne zum Gespräch zu Verfügung. Sie können per Mail einen Termin mit ihm vereinbaren: p.mariusz.kowalski@sk-bw.de

Ebenfalls arbeitet unser Kollege Dr. Matthias Hoch in der Schulseelsorge mit. Dr. Hoch betreut u.a. die Taizé-Fahrt und das Taizé-Gebet. Außerdem ist er eine der Ansprechpersonen für Fragen bei sexuellem Missbrauch. Sie erreichen Dr. Hoch ebenfalls per Mail: matthias.hoch@sk-bw.de

Taizé-Gebet im Gottesdienstraum

Im zurückliegenden Schuljahr gab es positive Erfahrungen und Rückmeldungen zum Angebot einer sogenannten **Ruhepause**. Deswegen wird auch in diesem Schuljahr den Jugendlichen wieder die Möglichkeit geboten, in einer großen Pause im Gottesdienstraum zur Ruhe zu kommen, sei es lesend, Mandala malend, meditierend oder betend:

→ freitags in der großen Pause im Gottesdienstraum.

Gottesdienste am Anfang des Schuljahres

26. September - Montag, 2. Stunde - St. Verena –Unterstufe

26. September - Montag, 4. Stunde - St. Verena –Mittelstufe

29. September - Donnerstag, 3. Stunde - Schlosskapelle – Oberstufe

Besinnungstage für die 5. Klässler in Rot an der Rot

10. – 12. Oktober: Klasse 5 a

12. – 14. Oktober: Klasse 5 b

17. – 19. Oktober: Klasse 5 c

Gottesdienste im Advent

Ökumenische Wortgottesdienste für Unter-, Mittel- und Oberstufe

Angebote im Advent

Jeden Tag ab 7.30 Uhr „Lichtblick“, ein Impuls für den Tag im Eingangsbereich

2., 9. und 16. Dezember – jeweils am Freitag um 6.00 Uhr in der Schlosskapelle Rorate-Lichtergottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Schule.

Besinnungstage für die 7. Klässler im Gemeindehaus in Bad Waldsee

Die Reihenfolge der Klassen steht noch nicht fest!

10. Januar – Dienstag, 12. Januar – Donnerstag, 17. Januar – Dienstag

Gottesdienste zum Fest des Heiligen Blasius

Um den 3. Februar 2023 finden für einzelne Unterstufe-Klassen besondere

Gottesdienste im Gebetsraum der Schule statt, bei dem die Kinder gesegnet werden.

Tag der offenen Tür – 5. Februar 2023

9:30 Uhr – Gottesdienst in der Sporthalle des Salvatorkollegs

Besinnungstage für die 10. Klässler in Karsee:

Änderung - auch des Termins – möglich!

15. – 17. März 2023: Klasse 10 b

20. – 22. März 2023: Klasse 10 a

22. – 24. März 2023: Klasse 10 c

Gottesdienste in der Fastenzeit für Unter- und Mittelstufe: Im März

Gottesdienst zum Ende des Sozialpraktikum „Compassion“

31. März 2023: während PTF in Rot an der Rot: Nach dem Sozialpraktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 im Rahmen eines Gottesdienstes ihr Zertifikat über das Sozialpraktikum.

Gebetsimpulse im Gebetsraum der Schule vor den schriftlichen Abiturprüfungen

Halbzeit-Gottesdienst für die 8. Klässler im Juli

Abitur-Gottesdienst: 7. Juli 2023, 16:30 Uhr – Pfarrkirche St. Verena

Fahrt nach Taizé 2023

19. – 26. Juli 2023

Jahresschluss-Gottesdienst:

26. Juli 2023

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau **Elisabeth Ege-Harouna** als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium. Frau Ege ist regelmäßig donnerstags an der Schule.

Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über elisabeth.ege@sk-bw.de

Schülerbibliothek

Die Schülerbibliothek hat auch in diesem Schuljahr ihre Pforten wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Freitag schließt sie bereits um 12.00, da in der Regel die meisten Schüler um diese Zeit nach Hause fahren.

Die Regeln für die Nutzung der Bibliothek können in der Bibliotheksordnung nachgelesen werden, die auch auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist. An dieser Stelle möchten wir Sie nur über die Ausleihregeln informieren:

Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen – der Abgabetermin wird hinten im Buch eingestempelt. Nach Ablauf dieser Frist müssen die Schüler das Buch zurückbringen oder in der Bibliothek verlängern lassen. Wird diese Frist nicht eingehalten, erhalten die Schüler über IServ eine Mahnung, unter Umständen auch weitere Mahnungen.

Wir gehen natürlich davon aus, dass das selten vorkommen wird, aber wir wollen dafür sorgen, dass die Bücher rechtzeitig zurückgegeben werden. Wir wissen aber aus eigener Erfahrung, wie schnell man die Rückgabe eines ausgeliehenen Buches vergisst. Deshalb ist natürlich auch jeder Schüler, der den Abgabetermin vergessen hat, weiterhin in der Bibliothek willkommen.

Vom Elternbeirat

Liebe Eltern, SchülerInnen, Lehrkräfte und MitarbeiterInnen des Salvatorkollegs, wir wünschen Ihnen und Euch einen guten Start, ein harmonisches Miteinander, ein erfolgreiches und normales Schuljahr 22/23.

Aktion „Wir für unsere Neuen“ = WFUN

Zu Beginn des Schuljahres erhalten die neuen SchülerInnen als Willkommens-Gruß ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Ermöglicht wurde dies in diesem Jahr durch die Unterstützung der Schule. Danke! In normalen Jahren wird es durch die WFUN-Pausenverkäufe der letztjährigen Klassenstufe 5 finanziert. Die Eltern und SchülerInnen unterstützen diese Aktion jedes Jahr mit großem Engagement. Dies war leider im letzten Jahr nicht möglich.

Wir möchten einen klassenübergreifenden Pausenverkauf stattfinden lassen. Dieser soll dazu dienen, einen Teil der diesjährigen T-Shirts zu finanzieren. Auch das WFUN – Projekt soll in diesem Jahr ganz normal stattfinden.

Alle Informationen zu diesen Aktivitäten erhalten sie in Kürze.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Haupteinnahmequelle ist die Elternspende („Eltern-2Euro“), die jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend von den Elternvertretern auf freiwilliger Basis eingesammelt werden und die anteiligen Einkünfte aus diversen Veranstaltungen. Das zur Verfügung stehende Geld wird für verschiedene Aufwendungen und Projekte verwendet. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Wir hoffen nach zwei Jahren ohne Veranstaltungen, in diesem Jahr möglichst viele Veranstaltungen, wie in den Jahren vor der Pandemie, stattfinden zu lassen.

„Pausenapfel“

Im Schuljahr 19/20 wurde das Pausenapfel Projekt an unserer Schule gestartet. Im letzten Jahr konnten wir mithilfe der Mensa – Damen das Projekt wieder starten. Es lief bis Ende Mai und konnte in der letzten Woche begonnen werden.

Ein herzlicher Dank geht an die Volksbank Ulm Biberach, an den Verein der Ehemaligen und Freunde des Salvatorkollegs und an alle weiteren Unterstützer dieses Projektes.

Danke an das Mensa – Team für die Umsetzung.

MFM Projekt

Das MFM Projekt konnte im Juli für die Jahrgangsstufe 5 stattfinden, die Referenten haben den Kindern einen wunderbaren Workshop geboten. Wir danken den Referenten für ihren Einsatz und die unproblematische Zusammenarbeit!

Ukraine

DANKE

Wir konnten im Frühjahr, nach Beginn des Ukraine Kriegs, Unglaubliches auf die Beine stellen. Sachspenden in unvorstellbarer Menge und die zahlreiche Unterstützung bei der Sortierung und Verpackung, machten uns sprachlos.

Es ist schön zusehen, wie an unserer Schule die Solidarität gelebt wird und die Hilfsbereitschaft gewachsen ist. Vielen Dank!

Elternteam

Das Elternteam ist ein den Elternbeirat unterstützendes Gremium, das die Projekte am Salvatorkolleg koordiniert, betreut und selbständig durchführt. Wir treffen uns einige Male im Schuljahr, um miteinander zu diskutieren, neue Ideen zu entwickeln und einen direkten Kontakt mit der Schulleitung zu pflegen. Alle Eltern unserer Schule sind herzlich eingeladen, an den Elternteamtreffen teilzunehmen. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 28.09.2022, statt. Wenn Sie Interesse an der Teamarbeit haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail an elternbeirat@sk-bw.de.

Für die Projekte an unserer Schule suchen wir weitere Unterstützung; Personen, die die Datenpflege, Koordination und die Organisation übernehmen oder einfach als helfende Hand einspringen oder im Hintergrund helfen.

Sie sind jederzeit herzlich Willkommen!

Elternbeiratssitzung für die gewählten Elternvertreter

Die Elternbeiratssitzung (EBRS) des ersten Schulhalbjahres findet am Mittwoch, den 19.10.2022 statt. Eine Einladung an die ElternvertreterInnen aller Klassen wird noch per E-Mail verschickt.

Schulungsangebot für Eltern

In diesem Jahr wird eine online Grundschulung für die neuen Elternvertreter und für alle interessierten Eltern angeboten. Genau Informationen erhalten sie über eine gesonderte Einladung.

E-Mail-Kommunikation

Der Elternbeirat und das Elternbeiratsteam sind um einen schnellen Informationsfluss bemüht, der alle Eltern erreicht. Aus unserer Sicht sind E-Mails hierfür das beste Medium. Wir bitten deshalb alle Eltern, ihre E-Mail-Adressen der Schule mitzuteilen oder gegebenenfalls zu aktualisieren.

Direkter Kontakt zum Elternbeirat

Über die E-Mailadresse

elternbeirat@sk-bw.de

können Sie sich direkt an den Elternbeirat wenden. Schreiben sie uns bei Problemen, Kritik, Ideen und Anregungen, wir freuen uns über ihre Nachricht. Über Feedback freuen wir uns auch!

Herzliche Grüße! Bleiben sie gesund!

Julia Fischer, Joachim Neubauer und Manja Masurek (Elternbeirat)

Schulessen am Salvatorkolleg

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler können unter verschiedenen Menüs wählen:

Menü 1 und Menü 2 (vegetarisch) für 4,20€, Extraessen für 3,70€ und Salatteller für 3,00€). Geliefert wird das Mittagessen von der Firma Schattmaier aus Wangen.

Für das Mensaessen müssen die Eltern ihren Kindern über Paydirekt (bzw. neu: „giropay“) Geld zur Verfügung stellen: Die Eltern laden von ihrem Konto aus das Benutzerkonto des Schülers bei Bedarf über die giropay-Funktion auf. Man kann einstellen, dass man eine Mail erhält, wenn das Benutzerkonto unter einen bestimmten Betrag gefallen ist. Das zur Verfügung gestellte Geld liegt auf einem Schulkonto; bei Verlust der Geldkarte kann das gebuchte Geld nicht anderweitig verwendet werden. Das Sekretariat kann die Geldkarte bei Verlust sofort sperren.

Wenn eine Geldkarte durch eine neue ersetzt werden soll, muss diese im Sekretariat registriert und mit dem alten Benutzerkonto verbunden werden.

Für erstmalige Besteller muss zunächst ein Benutzerkonto eingerichtet werden.

Informationen zu Registrierung, Anmeldung und Geldaufladung gibt es auf der Homepage auf der Startseite ganz unten oder einfach hier:

<https://www.salvatorkolleg.de/index.php?id=114>

Die Einführung für die 5. Klassen in das Bestellsystem und das gemeinsame Mittagessen dieser Klassen fand in der zweiten Schulwoche statt und wurde von der Kreissparkasse Ravensburg finanziert.

Teilnahme an Gottesdiensten

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit in der Mensa.

Für die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12** gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde. Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am **Gottesdienst** teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 grundsätzlich verpflichtend. Wer nicht am Gottesdienst teilnimmt, besucht eine **Lesezeit** in den Räumen der Kursstufe im Schloss: Es werden Texte zu ethischen und religiösen Fragen bearbeitet. Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Gemeinsamer Nachschreibetermin

Wenn Schülerinnen und Schüler bei Klassenarbeiten entschuldigt fehlen (z.B. wegen Krankheit), so kann ein Nachschreibetermin angesetzt werden. Dies liegt im Ermessen der Lehrperson, die sicherstellen muss, dass eine begründete Notengebung möglich ist. Der gemeinsame Nachschreibetermin findet statt:

Freitag, 7. und 8. Stunde (also 13.25 bis 15.00 Uhr).

Raum 111

Schülerinnen und Schüler, mit denen ein Nachschreibetermin vereinbart wurde oder die nachsitzen müssen, erledigen dies zu der genannten Zeit am Freitag. Eine vorherige Abstimmung zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler ist natürlich notwendig. Die Aufsicht wird von zwei Lehrpersonen geführt. Diese erhalten vom Fachlehrer die nachzuschreibende Klassenarbeit oder die Aufgaben für das Nachsitzen. Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler finden sich zum genannten Zeitpunkt im Raum Nr. 111 ein.

Sollte ein bestimmter Freitagstermin für Schülerinnen oder Schüler nicht möglich sein, so kann entweder auf den nächsten Freitag oder auch auf einen anderen Termin ausgewichen werden.

Wir hoffen durch diese zentrale Regelung eine organisatorische Erleichterung und eine bessere Planbarkeit für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen.

Versicherungsschutz

Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler über die gesetzliche Unfallversicherung in der Schule und auf dem Schulweg versichert. Darüber hinaus hat der Schulträger für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc.. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Das Angebot einer zusätzlichen Fahrrad- und Instrumentenversicherung besteht seitens der WGV nicht mehr. Bitte klären Sie dies ggf. mit Ihrer Hausratversicherung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Schülerzusatzversicherung keine Privathaftpflichtversicherung ersetzt.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld, keine Wertsachen oder Handys unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Die Informationen der **Unfallkasse Baden-Württemberg** wurden Ihnen über die Schüler*innen auf einem Informationsblatt mitgeteilt. Wichtig ist für Sie im Moment sicherlich die Information: „Wenn sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit SARS-CoV-2 anstecken, stehen sie unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.“